

# AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES  
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 83

FREITAG, DEN 21. OKTOBER

2022

## Inhalt:

	Seite		Seite
Anordnung zur Durchführung des Prostituiertenschutzgesetzes.....	1593	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Krummstücken –.....	1596
Öffentliche Zustellung.....	1593	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Kielkoppelstraße –.....	1596
Bekanntgabe der Feststellung hinsichtlich einer UVP-Pflicht gemäß § 5 Absatz 2 UVPG.....	1594	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Heeskoppel –.....	1596
Teilflächige Widmung im Bezirk Eimsbüttel – Gold- käferweg –.....	1594	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Heegbarg –.....	1596
Aufhebung einer Widmung im Bezirk Eimsbüttel – Gemseneck –.....	1594	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Deepenhorn –.....	1597
Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Westerlandstraße –.....	1594	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Baggesenstieg –.....	1597
Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Stoltenbrücke –.....	1595	Entwidmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Sorenstieg –.....	1597
Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Söderblomstraße –.....	1595	Neunundzwanzigste Änderung der Satzung des Uni- versitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE) – Körperschaft des öffentlichen Rechts –.....	1597
Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Raawisch –.....	1595	Sitzung der Vertreterversammlung der Hanseati- schen Feuerwehr-Unfallkasse Nord.....	1597
Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Oldesweg –.....	1595		
Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Nordmarkstraße –.....	1596		

## BEKANNTMACHUNGEN

### Anordnung zur Durchführung des Prostituiertenschutzgesetzes

Vom 11. Oktober 2022

#### I

Zuständig für die Durchführung des Prostituiertenschutzgesetzes vom 21. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2372), zuletzt geändert am 9. März 2021 (BGBl. I S. 327, 329), und der darauf gestützten Rechtsverordnungen in der jeweils geltenden Fassung ist, soweit dort nichts anderes bestimmt ist,

die Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales,  
Familie und Integration.

#### II

Diese Anordnung tritt am 1. Januar 2023 in Kraft. Zum selben Zeitpunkt tritt die Anordnung zur Durchführung des Prostituiertenschutzgesetzes vom 28. November 2017 (Amtl. Anz. S. 2069) in der geltenden Fassung außer Kraft.

Gegeben in der Versammlung des Senats,

Hamburg, den 11. Oktober 2022.

Amtl. Anz. S. 1593

### Öffentliche Zustellung

Eine zustellfähige Anschrift des Herrn Madalin-Florin Munteanu, geboren am 22. Juli 1996, ist nicht bekannt. Die

letzte bekannte Anschrift lautet: Haldesdorfer Straße 43, 22179 Hamburg.

Bei der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz – Amt für Justizvollzug und Recht –, Drehbahn 36, 20354 Hamburg (Pfortnerei am Eingang), wurde am 21. Oktober 2022 zur öffentlichen Zustellung nach §10 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354, 2356) eine Benachrichtigung ausgehängt, dass für Herrn Madalin-Florin Munteanu ein Bußgeldbescheid vom 11. Oktober 2022 (Aktenzeichen: 4091E-040.58) betreffend der von ihm begangenen Ordnungswidrigkeit vom 8. Juni 2022 beim Amt für Justizvollzug und Recht, Haus Drehbahn, I. Obergeschoss, Zimmer 133, zur Entgegennahme bereitliegt.

Durch die Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können!

Der Bußgeldbescheid gilt nach §10 Absatz 2 Satz 6 VwZG als am 5. November 2022 zugestellt.

Hamburg, den 21. Oktober 2022

**Die Behörde für Justiz und Verbraucherschutz  
– Amt für Justizvollzug und Recht –**

Amtl. Anz. S. 1593

## Bekanntgabe der Feststellung hinsichtlich einer UVP-Pflicht gemäß §5 Absatz 2 UVPG

Die Firma Vibracoustic SE & Co.KG hat mit Schreiben vom 24. Januar 2022 bei der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft – Immissionsschutz und Abfallwirtschaft – eine Genehmigung nach §16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes für die Änderung einer Anlage zum Vulkanisieren von Natur- oder Synthekautschuk unter Verwendung von Schwefel oder Schwefelverbindungen mit einem Einsatz von weniger als 25 Tonnen Kautschuk je Stunde, ausgenommen Anlagen, in denen weniger als 50 kg je Stunde verarbeitet werden oder ausschließlich vorvulkanisierter Kautschuk eingesetzt wird (Ziffer 10.7.2 des Anhangs 1 zur 4. BImSchV), auf dem Betriebsgrundstück Hörstener Straße 45-47, 21079 Hamburg, beantragt. Die Änderung beinhaltet die schrittweise Erhöhung des Durchsatzes an Gummimischung, die Einführung eines LKW-Shuttleverkehrs zur kontinuierlichen Versorgung der Produktion mit Rohware und Ablieferung von Fertigware, die Demontage von Schwallbädern und die Stilllegung der Nachverbrennungsanlage. Die Antragsunterlagen wurden am 1. August 2022 vervollständigt.

Das Vorhaben fällt unter den Anwendungsbereich des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG). Die Änderung einer Anlage zum Vulkanisieren von Natur- oder Synthekautschuk unter Verwendung von Schwefel oder Schwefelverbindungen mit einem Einsatz von weniger als 25 Tonnen Kautschuk je Stunde, ausgenommen Anlagen, in denen weniger als 50 kg je Stunde verarbeitet werden oder ausschließlich vorvulkanisierter Kautschuk eingesetzt wird, stellt nach Nummer 10.3.2 Spalte 2 Buchstabe S der Anlage 1 zum UVPG ein Vorhaben dar, für das eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles nach §9 Absatz 3 UVPG vorgesehen ist.

Die standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles nach §9 UVPG in Verbindung mit §§7 und 5 UVPG hat nach überschlägiger Prüfung unter Berücksichtigung der einschlägigen Kriterien nach Anlage 3 UVPG ergeben, dass

durch das beantragte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen auf die in §2 Absatz 1 UVPG genannten Schutzgüter hervorgerufen werden können, sodass die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist.

Die wesentlichen Gründe für diese Entscheidung sind im UVP-Portal unter [www.uvp-verbund.de/hh](http://www.uvp-verbund.de/hh) dargelegt.

Hamburg, den 12. Oktober 2022

**Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie  
und Agrarwirtschaft  
– Immissionsschutz und Abfallwirtschaft –**

Amtl. Anz. S. 1594

## Teilflächige Widmung im Bezirk Eimsbüttel – Goldkäferweg –

Nach §6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) wird die im Bezirk Eimsbüttel, Ortsteil 320, Gemarkung Eidelstedt (Flurstück 468), belegene Wegefläche in der Straße Goldkäferweg dem öffentlichen Verkehr und ab Hausnummern 73/75 bis zur Stadtgrenze dem Fußgänger- und Radverkehr mit sofortiger Wirkung gewidmet.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Bezirksamt Eimsbüttel, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Grindelberg 66, 20144 Hamburg, eingelegt werden.

Hamburg, den 4. Oktober 2022

**Das Bezirksamt Eimsbüttel**

Amtl. Anz. S. 1594

## Aufhebung einer Widmung im Bezirk Eimsbüttel – Genseneck –

Nach §6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) wurde die im Bezirk Eimsbüttel, Ortsteil 321, Gemarkung Stellingen, belegene Wegefläche (Flurstück 2795) in der Straße Genseneck mit sofortiger Wirkung durch Widmungsverfügung vom 6. August 2022 (veröffentlicht im Amtl. Anz. Nr. 67 vom 26. August 2022) dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Da die Wegefläche bereits am 30. Oktober 1968 gewidmet wurde, wird die Widmungsverfügung vom 6. August 2022 hiermit aufgehoben.

Hamburg, den 7. Oktober 2022

**Das Bezirksamt Eimsbüttel**

Amtl. Anz. S. 1594

## Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Westerlandstraße –

Nach §6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Tonndorf, Ortsteil 513, belegene Wegefläche Westerlandstraße (Flurstück 181 [3068 m<sup>2</sup>]), von Walddörferstraße bis Willöperstraße verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentli-

chen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 10. Oktober 2022

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 1594

### Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Stoltenbrücke –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Marienthal, Ortsteil 511, belegene Wegefläche Stoltenbrücke (Flurstück 1272 [1225 m<sup>2</sup>]), von Oktaviostraße bis zur Autobahn verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 10. Oktober 2022

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 1595

### Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Söderblomstraße –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Tonndorf, Ortsteil 513, belegenen Wegeflächen Söderblomstraße (Flurstücke 884 [2351 m<sup>2</sup>] und 861 [331 m<sup>2</sup>]), von Wichelwisch bis Mushörn und dann weiter bis Stein-Hardenberg-Straße verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die Widmung für die Wegeverbindung Höhe Haus Nummer 3 bis zur Stein-Hardenberg-Straße etwa 35 m wird auf den allgemeinen Fußgängerverkehr beschränkt.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 10. Oktober 2022

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 1595

### Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Raawisch –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Jenfeld, Ortsteil 512, belegene Wegefläche Raawisch (Flurstück 1131 [2855 m<sup>2</sup>]), von Am Jenfelder Bach abzweigend und bis zum Ende des Grundstücks Haus Nummer 50 verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die Widmung für den Verbindungsweg vom Ende der Kehre bis zum Ende des Grundstücks Haus Nummer 50 wird auf den Fußgängerverkehr und den Anliegerverkehr mit Fahrzeugen bis zu 2,8 t zulässigen Gesamtgewichts beschränkt.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 10. Oktober 2022

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 1595

### Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Oldesweg –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Poppenbüttel, Ortsteil 519, belegene Wegefläche Oldesweg (Flurstück 7489 teilweise), von Langenstücken bis Weidende verlaufend, mit sofortiger Wirkung wie folgt gewidmet:

Von Weidende bis zum Kehrenkopf dem allgemeinen Fußgängerverkehr, dann weiter bis einschließlich Grundstück Haus Nummer 5 dem allgemeinen Verkehr, die daran anschließenden 50 m dem allgemeinen Fußgängerverkehr und die restliche Wegefläche bis Langenstücken dem allgemeinen Verkehr.

Die Verfügungen der Widmungen vom 24. Februar 2000 und 31. Oktober 2003 werden aufgehoben.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 10. Oktober 2022

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 1595

### Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Nordmarkstraße –

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (Hmb-GVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Tonndorf, Ortsteil 513, belegenen Eckabschrägungen Nordmarkstraße (Flurstück 316 teilweise), Höhe Walddörferstraße und Ahrensburger Straße liegend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplänen kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 10. Oktober 2022

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 1596

### Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Krummstücken –

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (Hmb-GVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Jenfeld, Ortsteil 512, belegene Eckabschrägung Krummstücken (Flurstück 1082 teilweise), Höhe Borgstücken liegend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 10. Oktober 2022

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 1596

### Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Kielkoppelstraße –

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (Hmb-GVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Alt-Rahlstedt, Ortsteil 526, belegenen Verbreiterungsflächen Kielkoppelstraße (Flurstücke 6652 und 6845 jeweils teilweise), von Haus Nummer 17 a bis Kittelweg verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentli-

chen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 10. Oktober 2022

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 1596

### Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Heeskoppel –

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (Hmb-GVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Jenfeld, Ortsteil 512, belegene Verbreiterungsfläche und Eckabschrägung Heeskoppel (Flurstück 1066 teilweise), Höhe Borgstücken liegend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 10. Oktober 2022

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 1596

### Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Heegbarg –

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (Hmb-GVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Poppenbüttel, Ortsteil 519, belegene Verbreiterungsfläche Heegbarg (Flurstück 8129 [156 m<sup>2</sup>]), Höhe Alsterredder liegend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 10. Oktober 2022

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 1596

## Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Deepenhorn –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Meienedorf, Ortsteil 526, belegene Wegefläche Deepenhorn (Flurstück 3904 [1940 m<sup>2</sup>]), vom Nordlandweg abzweigend und in einer Kehre endend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 10. Oktober 2022

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 1597

## Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Baggeseinstieg –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Poppenbüttel, Ortsteil 519, belegene Wegefläche Baggeseinstieg (Flurstück 1337 [469 m<sup>2</sup>]), von Oldesweg bis Saseler Damm verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Fußgänger- und Radfahrverkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 10. Oktober 2022

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 1597

## Entwidmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Sorenstieg –

Nach § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird ein Teil der im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Alt-Rahlstedt, Ortsteil 526, belegenen öffentlichen Wegefläche Sorenstieg (Flurstück 7022 [485 m<sup>2</sup>]), von Haus Nummer 43 bis Am Hegen verlaufend, für den öffentlichen Verkehr entbehrlich und mit sofortiger Wirkung entwidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 10. Oktober 2022

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 1597

## Neunundzwanzigste Änderung der Satzung des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE) – Körperschaft des öffentlichen Rechts –

Das Kuratorium hat am 24. September 2021 gemäß § 16 Absatz 2 UKEG und gemäß § 6, § 7 Absatz 2 UKE-Satzung beschlossen, die Satzung des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE) – Körperschaft des öffentlichen Rechts – vom 25. Juni 2002 (HmbGVBl. S. 115), zuletzt geändert am 12. April 2021 (Amtl. Anz. Nr. 29 S. 517), wie folgt zu ändern:

Die Anlage zur Satzung des UKE gemäß § 6 erhält folgende Änderung:

### „Organisationsplan des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf

– Stand 1. Januar 2022 –

Reintegration der Universitäres Herzzentrum UKE Hamburg GmbH (UHZ) in das UKE und Umbenennung in Universitäres Herz- und Gefäßzentrum zum 1. Januar 2022.“

Sämtliche nicht genannte Organisationseinheiten bleiben unverändert.

Hamburg, den 12. Oktober 2022

### Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) – Körperschaft des öffentlichen Rechts –

Amtl. Anz. S. 1597

## Sitzung der Vertreterversammlung der Hanseatischen Feuerwehr-Unfallkasse Nord

Die nächste Sitzung der Vertreterversammlung der Hanseatischen Feuerwehr-Unfallkasse Nord findet am Donnerstag, den 24. November 2022, 14.00 Uhr, in Schwerin statt. Sitzungsort ist das Haus der Kommunalen Selbstverwaltung, Sitzungsraum „Rügen“, Bertha-von-Suttner-Straße 5, 19061 Schwerin. Die Beratungspunkte der Tagesordnung sind hier unter [www.hfuk-nord.de](http://www.hfuk-nord.de) einzusehen.

Die Sitzung der Vertreterversammlung ist gemäß § 63 Absatz 3 SGB IV öffentlich.

Kiel, den 14. Oktober 2022

### Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse Nord Der Vorsitzende der Vertreterversammlung gez. Behrens

Amtl. Anz. S. 1597

# ANZEIGENTEIL

## Behördliche Mitteilungen

### Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
– Bundesbauabteilung –  
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg  
Telefon: 0 49 (0) 40/4 28 42 - 200  
Telefax: 0 49 (0) 40/4 27 92 - 12 00  
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de  
Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: **22 A 0278**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe:  
Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags:  
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:  
Reichspräsident Ebert Kaserne,  
Osdorfer Landstr. 365, 22589 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:
- 90 m<sup>2</sup> Betonpflaster, Klinkerpflaster und Betonplatten umlegen
  - 425 m Kabelgraben herstellen, verfüllen
  - 630 m Kabelleerrohr DN 75 liefern, verlegen
  - 2550 m Einzeladern 25 mm in Kabelgraben verlegen, bauseitig geliefert
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 1. Februar 2023  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:  
30. April 2023
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://abruf.bi-medien.de/D448502571>  
Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 28. Oktober 2022 um 9.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 25. November 2022.
- p) Adresse für elektronische Angebote:  
<https://www.bi-medien.de/>  
Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:  
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100%

- s) Eröffnungstermin:  
28. Oktober 2022 um 9.00 Uhr  
Ort: Vergabestelle, siehe a)  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung:

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen: keine

- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,  
Telefon: 0 49 (0) 40/4 28 42 - 295  
Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 11. Oktober 2022

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**  
– Bundesbauabteilung –

1344

### Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
– Bundesbauabteilung –

Nagelsweg 47, 20097 Hamburg  
 Telefon: 0 49(0)40/4 28 42 - 200  
 Telefax: 0 49(0)40/4 27 92 - 1200  
 E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de  
 Internet: <https://www.hamburg.de/behördenfinder/hamburg/11255485>

- b) Vergabeverfahren:  
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
 Vergabenummer: **22 A 0283**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
 Zugelassene Angebotsabgabe:  
 Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags:  
 Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:  
 Reichspräsident-Ebert-Kaserne,  
 Osdorfer Landstr. 365, 22589 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:  
 Außerbetriebnahme des Trinkwassersystems WEST. Demontage der Leitungen und Sanitärgegenstände (OST und WEST) erfolgt bauseits.  
 Installation neuer Abwasserleitungen.  
 Installation von Frischwasserleitungen inkl. Hygiene-  
 spülstation. Der Hausanschluss inkl. Rückspülfilter ist vorhanden.  
 Installation von Sanitärgegenständen:  
 Sanitäranlage OST:  
 3x Waschtisch  
 3x Urinal  
 3x WC  
 Sanitäranlage WEST:  
 1x Ausgussbecken  
 4x Waschtisch  
 3x Urinal  
 5x WC  
 Die Sanitäranlage OST wird im Jahr 2022 saniert. Die Sanitäranlage WEST im Jahr 2023.
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:  
 Beginn der Ausführung: frühestmöglich,  
 spätestens jedoch Januar 2023  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:  
 35. KW 2023
- j) Nebengebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://abruf.bi-medien.de/D448512578>  
 Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 4. November 2022 um 9.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 2. Dezember 2022.
- p) Adresse für elektronische Angebote:  
<https://www.bi-medien.de/>
- Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:  
 Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100 %
- s) Eröffnungstermin:  
 4. Oktober 2022 um 9.00 Uhr  
 Ort: Vergabestelle, siehe a)  
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
 Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
 Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung:  
**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen.  
**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.  
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen: keine
- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
 Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
 Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,  
 Telefon: 0 49(0)40/4 28 42 - 295  
 Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 12. Oktober 2022

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**  
 – Bundesbaubehörde –

**Öffentliche Ausschreibung**

- a) Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg, Deutschland  
beschaffungsstelle@bsw.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Bauleistung
- e) 22143 Hamburg
- f) Maßnahme: Sanierung Hölftigbaum – Erneuerg. Heizungsanlage  
Leistung: Erneuerung Heizungsanlage  
Vergabe-Nr.: **BUKEA-ÖA-N3-940-22**  
Erneuerung Heizungsanlage  
CO2-neutrale Gebäudeversorgung der Liegenschaft Hölftigbaum Eichberg 63, 1. Bauabschnitt  
CO2-Sanierung Haus der Wilden Weiden  
Ersetzen der abgängigen Heizungsanlage (Gasbrennwerttherme Flüssiggas) gegen eine Wärmepumpenanlage inkl. Modifizierung der Heizungsverteilanlage.
- g) Entfällt
- h) Entfällt
- i) Vom 15. Dezember 2022 bis 28. Februar 2023  
Mit der Ausführung soll so schnell wie möglich begonnen werden. Die genaue Ausführungszeit soll dem AN überlassen werden. Der genaue Ausführungszeitraum wird zwischen AG und AN abgestimmt.
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:  
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=78d2eac3-eada-4189-9d43-8a2d1ac803bd>  
Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.
- m) Entfällt
- n) Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.  
Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.
- o) 3. November 2022, 9.30 Uhr  
15. Dezember 2022
- p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:  
„<http://www.bieterportal.hamburg.de>“
- q) Deutsch
- r) Niedrigster Preis
- s) Aufgrund ausschließlich elektronisch zugelassener Angebote sind Anwesende bei der Eröffnung nicht zu gelassen.
- t) siehe Vergabeunterlagen, Besondere Vertragsbedingungen, Anlage 6-070
- u) siehe Vergabeunterlagen, Besondere Vertragsbedingungen, Anlage 6-070
- v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).  
Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.  
**Nicht Präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.  
Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.
- x) Behörde für Umwelt, Klima,  
Energie und Agrarwirtschaft  
Amt für Zentrale Aufgaben, Recht und Beteiligungen  
Amtsleitung (ZRL)  
Neuenfelder Straße 19  
21109 Hamburg

Hamburg, den 17. Oktober 2022

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**<sup>1346</sup>**Öffentliche Ausschreibung**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
– Bundesbauabteilung –  
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg  
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 200  
Telefax: 0 49 (0) 40 / 4 27 92 - 12 00  
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de  
Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: **22 A 0208**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe:  
Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags:  
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:  
Bundespolizeiinspektion Hamburg,  
Wilsonstraße 49-53, 22049 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:  
10 m<sup>2</sup> Staubschutzwand, 90 m<sup>2</sup> Schutzabdeckungen, 23 m<sup>2</sup> Schachtwände aus Mauerwerk abbrechen, 29 m<sup>2</sup> Mauerwerk abbrechen, 11 Deckendurchbrüche herstellen und schließen, Schlitze und Öffnungen in Mauerwerk schließen, ca. 85 m<sup>2</sup> Wandbekleidungen und Schäche aus Polystyrol-Verbundelementen herstellen, 30 Kernbohrungen in Stahlsteindecken herstellen,



- 154 m<sup>2</sup> Wandbelag aus Fliesen in Kleinflächen herstellen.
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 47. KW 2022  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 17. KW 2023
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://abruf.bi-medien.de/D448542645>  
Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 2. November 2022 um 9.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 30. November 2022.
- p) Adresse für elektronische Angebote:  
<https://www.bi-medien.de/>  
Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:  
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100 %
- s) Eröffnungstermin:  
2. November 2022 um 9.00 Uhr  
Ort: Vergabestelle, siehe a)  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung:  
**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheini-

gungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen: keine

- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,  
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 295

Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 17. Oktober 2022

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**  
– Bundesbauabteilung –

1347

### Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
– Bundesbauabteilung –  
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg  
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 200  
Telefax: 0 49 (0) 40 / 4 27 92 - 1200  
E-Mail: [vergabestelle@bba.hamburg.de](mailto:vergabestelle@bba.hamburg.de)  
Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: **22 A 0271**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe:  
Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags:  
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:  
Universität der Bundeswehr, Holstenhofweg 85,  
22043 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:  
Erweiterte Metallbauarbeiten:  
100,00 m Bauzaun, mit Sichtschutzfolie, bzw. als Bretterzaun  
2 St. Bauzauntore  
1 St. Einzeltoilettenanlage mit Abwassertank  
2 St. Demontage und Entsorgung der Bestandsanlagen  
B ca. 3,00 m, H ca. 2,50 m, einschl. Dach, Fundament, sowie Bodenaustausch  
2 St. Drehkreuzanlagen mit Fahrradtür und beidseitigen Zaunergänzungen, Dach,  
Fundament, Fundamentrahmen, Induktionsschleifendetektor zur Fahrraderkennung  
B ca. 3,00 m, H ca. 2,50 m, T ca. 2,60 m  
24,00 m<sup>2</sup> Mauerwerksfugen erneuern

- 70 St. Fehlstellen, auch Dübellöcher, in Mauerwerk verschließen
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 12. KW 2023  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 22. KW 2023
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://abruf.bi-medien.de/448542650>  
Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 7. November 2022 um 9.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 5. Dezember 2022.
- p) Adresse für elektronische Angebote:  
<https://www.bi-medien.de/>  
Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:  
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100%
- s) Eröffnungstermin:  
7. November 2022 um 9.00 Uhr  
Ort: Vergabestelle, siehe a)  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung:  
**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen,

die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen: keine

- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,  
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 295  
Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 17. Oktober 2022

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**  
– Bundesbauabteilung –

1348

#### Offenes Verfahren

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:  
Behörde für Inneres und Sport – Polizei – Mexikoring 33  
22297 Hamburg  
Deutschland  
[ausschreibungen@polizei.hamburg.de](mailto:ausschreibungen@polizei.hamburg.de)
- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):  
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):  
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:  
Rahmenvertrag über die Lieferung von Wechselkofferaufbauten für Rettungswagen und dem Aufbau auf beigestellte Neufahrzeugfahrgerüste  
Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH), vertreten durch die Zentrale Vergabestelle der Behörde für Inneres und Sport (ZVST BIS) – organisatorisch angebunden bei der Polizei Hamburg beabsichtigt im Auftrag der Feuerwehr den Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Wechselkofferaufbauten und Aufbau auf beigestellte Neufahrzeugfahrgerüste Typ Mercedes Benz 517 CDI und Nachfolgemodell zum Ausbau als Rettungswagen Typ C nach DIN EN 1789 für die Jahre 2023 und 2024.  
Ort der Leistungserbringung: 20539 Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):  
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Entfällt
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung

und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/246d617c-eaed-4157-9fc8-a0cd5a3d72e3>

- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:  
Teilnahme- oder Angebotsfrist:  
21. November 2022, 10.00 Uhr  
Bindefrist: 21. Februar 2023, 0.00 Uhr
- 11) Entfällt
- 12) 30 Tage netto
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt
- Identifikationsnummer (EEA)
  - Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister (EEA)
  - Registergericht (EEA)
  - Erklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (EEA)
  - Umsatzzahlen (EEA)
  - Erklärung zu den vorhandenen personellen und technischen Mitteln (EE-A)
  - Erklärung zu vergleichbaren Leistungen (EEA)
  - Referenzen (EEA)
  - Falls zutreffend: Erklärungen bei Weitervergabe von Leistungen an Unterauftragnehmer
  - Falls zutreffend: Angaben des Unterauftragnehmers zur Eignung
  - Falls zutreffend: Erklärung zur Bietergemeinschaft
  - Voraussetzung für die Auftragserteilung ist eine mindestens 3 Jahre bestehende Geschäftstätigkeit
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):  
Wirtschaftlichstes Angebot:  
UfAB 2018: Einfache Richtwertmethode
- Hamburg, den 6. Oktober 2022
- Die Behörde für Inneres und Sport**  
– Polizei –
- 1349
- 
- Offenes Verfahren**
- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:  
Behörde für Inneres und Sport – Polizei –  
Mexikoring 33  
22297 Hamburg  
Deutschland  
ausschreibungen@polizei.hamburg.de
- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):  
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):  
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:  
50 neue Sirenenstandorte in Hamburg  
Lieferung, Montage und Inbetriebnahme von elektronischen Sirenenanlagen an 50 neuen Sirenenstandorten im Hamburger Stadtgebiet sowie deren Wartung  
Ort der Leistungserbringung: 20099 Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):  
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Entfällt
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:  
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/a9a8c288-911b-4923-bf44-9edc306ee0c5>
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:  
Teilnahme- oder Angebotsfrist:  
7. November 2022, 12.00 Uhr  
Bindefrist: 31. Dezember 2022, 0.00 Uhr
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt
- Allgemeines
- Firmenangaben
  - Entwurf einer Wartungsvereinbarung
- Eignung
- Befähigung zur Berufsausübung:
- Identifikationsnummer
  - Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister
- Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:
- Erklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit
  - Umsatzzahlen
- Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:
- Erklärung zu den vorhandenen personellen und technischen Mitteln
  - Erklärung zu vergleichbaren Leistungen
  - Referenz
  - Erklärung über die Inanspruchnahme einer Eignungsleihe
  - Falls zutreffend: Erklärungen bei Weitervergabe von Leistungen an Unterauftragnehmer
  - Falls zutreffend: Angaben des Unterauftragnehmers zur Eignung
  - Falls zutreffend: Erklärung zur Bietergemeinschaft
  - Erklärung zur Einhaltung der Umsetzung in 2023
- Auftragsdurchführung
- Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

- Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 GWB
  - Erklärung über das Nichtvorliegen von Verfehlungen (Gesetz zum Schutz fairen Wettbewerbs)
  - Erklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes
  - Erklärung zur umweltverträglichen Beschaffung
  - Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen
  - Erklärung zur Verschwiegenheit
  - Eigenerklärung „5. RUS-Sanktionspaket“
  - Eigenerklärung Ersatzteilversorgung
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):  
Niedrigster Preis

Hamburg, den 6. Oktober 2022

**Die Behörde für Inneres und Sport**  
– Polizei –

1350

#### Offenes Verfahren

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:  
Behörde für Inneres und Sport – Polizei –  
Mexikoring 33  
22297 Hamburg  
Deutschland  
ausschreibungen@polizei.hamburg.de
- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):  
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):  
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:  
Rahmenvertrag über die Lieferung von VERSO®CLIQ Schließzylindern und Schlüsseln  
Die Freie und Hansestadt Hamburg, vertreten durch die Zentrale Vergabestelle der Behörde für Inneres und Sport, beabsichtigt den Abschluss eines Rahmenvertrages über die Lieferung von VERSO®CLIQ-Schließzylindern und VERSO®CLIQ-Schlüsseln für die Jahre 2023–2027 für die Polizei Hamburg.  
Ort der Leistungserbringung: 22297 Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):  
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Entfällt
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:  
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/5791f9ca-95c2-4755-a195-5df7cc9de371>

- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:

Teilnahme- oder Angebotsfrist:  
8. November 2022, 10.00 Uhr

Bindefrist: 31. Januar 2023, 0.00 Uhr

- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

Folgende Nachweise / Erklärungen sind mit dem Angebot einzureichen (liegen den Vergabeunterlagen bei):

Allgemeines:

- Nachweis, dass es sich bei Ihrem Unternehmen um einen zertifizierten ASSA ABLOY CLIQ Partner handelt.

Befähigung zur Berufsausübung:

- Identifikationsnummer (EEA)
- Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister (EEA)
- Registergericht (EEA)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- Erklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (EEA)
- Umsatzzahlen (EEA)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

- Erklärung zu den vorhandenen personellen und technischen Mitteln (EEA)
- Erklärung zu vergleichbaren Leistungen (EEA)

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

- Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 GWB (EEA)
  - Erklärung über das Nichtvorliegen von Verfehlungen (Gesetz zum Schutz fairen Wettbewerbs) (EEA)
  - Erklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes (EEA)
  - Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen (EEA)
  - Erklärung zur Verschwiegenheit
  - Eigenerklärung „5. RUS-Sanktionspaket“
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):  
Niedrigster Preis

Hamburg, den 10. Oktober 2022

**Die Behörde für Inneres und Sport**  
– Polizei –

1351

#### Öffentliche Ausschreibung

- a) Bezirksamt Hamburg-Mitte  
Caffamacherreihe 1-3  
20355 Hamburg  
Deutschland  
+49 40428543938  
+49 40427901539  
vergabestelle@hamburg-mitte.hamburg.de

- b) Öffentliche Ausschreibung [VOB]  
 c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen  
 d) Bauleistung  
 e) 20095 Hamburg  
 f) Maßnahme: BID Rathausquartier Straßenbau  
 Leistung: BID Rathausquartier Straßenbau  
 Vergabe-Nr.: **BAM\_VOB\_118-Ö/2022**  
 BID Rathausquartier Straßenbau  
 Das Rathausquartier befindet sich im Bezirk Hamburg-Mitte im Stadtteil Hamburg-Altstadt unmittelbar südöstlich des Hamburger Rathauses. Im Norden und Nordwesten wird das Rathausquartier durch den Straßenzug Große Johannisstraße/Mönckebergstraße, im Nordosten durch den Straßenzug Bergstraße/Schmiedestraße und im Südosten durch die Domstraße begrenzt. Die Südliche Quartiergrenze stellt der Straßenzug Börsenbrücke/Neß/Große Reichenstraße dar.  
 Ziel der Neugestaltung des Rathausquartiers ist es ein einheitliches Stadtbild in der Hamburger Innenstadt zu erzeugen, die Aufenthaltsqualität zu steigern, mehr Platz für zu Fuß Gehende und die ansässige Gastronomie zu schaffen sowie den ruhenden Verkehr weitestgehend zu reduzieren. Im Bereich der Kleinen Johannisstraße und im Abschnitt der Schauenburgerstraße zwischen der Großen Johannisstraße und der Pelzerstraße entsteht eine Fußgängerzone.  
 Abgesehen von der Fahrbahn in der Rathausstraße werden alle Flächen gepflastert.  
 Es werden neue Bäume gepflanzt und das Quartier bekommt eine eigene Möblierung (Sitzmöbeln, Fahrradständer, Abfallbehälter und Baumscheiben).  
 g) siehe Vergabeunterlagen  
 h) Entfällt  
 i) 6. Dezember 2022  
 Fertigstellung oder Dauer der Ausführung 2025.  
 j) Nebenangebote sind nicht zugelassen  
 k) Mehrere Hauptangebote sind zulässig  
 l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:  
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/2edf56d7-89ea-4d8b-ae83-805d2d4199f0>  
 Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.  
 m) Entfällt  
 n) Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.  
 Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.  
 o) 11. November 2022, 11.00 Uhr  
 31. Dezember 2022  
 p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:  
 „<http://www.bieterportal.hamburg.de>“  
 q) Deutsch  
 r) Niedrigster Preis

- s) 11. November 2022, 11.00 Uhr  
 t) siehe Vergabeunterlagen  
 u) siehe Vergabeunterlagen  
 v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.  
 w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).  
 Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.  
**Nicht Präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.  
**Darüber hinaus** sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.  
 x) Bezirksamt Hamburg-Mitte  
 Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt –  
 Dezernent D4  
 Caffamacherreihe 1-3  
 20355 Hamburg  
 Tel.: +49 42854342122  
 Fax: +49 42790838

Hamburg, den 12. Oktober 2022

**Das Bezirksamt Hamburg-Mitte**

1352

**Offenes Verfahren**

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 247-22 PF**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Zubau eines Schulhauses, Hinsbleek 14, 22391 Hamburg

Bauftrag: Förderanlagen

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 37.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

ca Oktober 2023

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

8. November 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

[vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 7. Oktober 2022

**Die Finanzbehörde**

1353

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 329-22 LG**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung Siele, Hohnerkamp 58 in 22175 Hamburg

Bauftrag: Sielsanierung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 217.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung,  
Fertigstellung ca. Dezember 2022

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

1. November 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

[vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 10. Oktober 2022

**Die Finanzbehörde**

1354

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH UVO ÖA 043-22 DK**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des öffentlichen Auftrags:

Lieferung und Montage von WC-Trennwänden,  
Fraenkelstraße 3 in 22307 Hamburg

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 20.000,- Euro

voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

ca. Dezember 2022

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

28. Oktober 2022 um 12.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

[vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>

Hinter „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>

Hamburg, den 11. Oktober 2022

**Die Finanzbehörde**

1355

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 323-22 IE**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Abbruch, Sander Straße 11 in 21029 Hamburg

Bauftrag: Abbruch

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 139.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung,  
Fertigstellung ca. Dezember 2022

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

1. November 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

[vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 11. Oktober 2022

**Die Finanzbehörde**

1356

#### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 330-22 CR**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Abbruch Hauptgebäude, Hermelinweg 10  
in 22159 Hamburg

Bauauftrag: Wärmedämmverbundsystem (WDVS)

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 35.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung;  
Fertigstellung ca. Dezember 2022

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:  
1. November 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
[vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 11. Oktober 2022

**Die Finanzbehörde**

1357

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VgV OV 040-22 UR**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Baumkontrolle an städtischen Immobilien an Hamburger Standorten sowie an Unterbringungsstätten des LEB – Dauerschuldverhältnis in 11 Losen

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 780.252,- Euro über alle Lose

Ausführungszeitraum voraussichtlich:

Die Vertragslaufzeit beginnt am 1. Januar 2023 und endet am 31. Dezember 2024.

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:  
7. November 2022 um 12.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
[vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:  
<https://hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>

Hinter „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Hamburg, den 11. Oktober 2022

**Die Finanzbehörde**

1358

#### Verhandlungsverfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VgV VV 138-22 BK**

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren

1608

Freitag, den 21. Oktober 2022

Amtl. Anz. Nr. 83

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Neubau Berufs- und Hochschulcampus Ausschläger Weg  
in Hamburg – Projektsteuerung und -leitung  
in Anlehnung an §§ 2 & 3 AHO, Heft Nr. 9

Leistung:

Auf der Belegenheit Brekelbaums Park 6 soll ein neu strukturierter, zeitgemäßer und zugleich zukunftsfähiger Berufs- und Hochschulcampus entstehen. Dieser soll aus einer deutschlandweit einzigartigen neuen Beruflichen Hochschule Hamburg (BHH) und der BS09 – der Staatlichen Handelsschule Berliner Tor (BS 05) und der Beruflichen Schule für Spedition, Logistik & Verkehr (BS 20) sowie um eine weitere Berufsschule (BS12) ergänzt werden. Im 1. Bauabschnitt werden neben den pädagogischen Flächen die Sporthallen, die Tiefgarage für PKW und Fahrräder und die Veranstaltungsräume verortet. Im 2. Bauabschnitt wird im EG und teilweise 1.OG die Mensa untergebracht. In den weiteren Geschossen die Kompartments der BS12. Für den 1. Bauabschnitt befindet sich das Vergabeverfahren für die GÜ/GU Vergabe in der Umsetzung. Für den 2. Bauabschnitt wird ebenfalls eine GÜ/GU-Vergabe angestrebt. Die Fertigstellung des Berufs- und Hochschulcampus ist für den 1. BA im Sommer 2025 geplant, die Fertigstellung des 2. BA für Sommer 2026.

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 1.200.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Vertragslaufzeit ca. 48 Monate.

Schlussstermin für die Einreichung der Teilnahmeanträge:

8. November 2022 um 14.00 Uhr

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die „Fragen & Antworten“ finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>

Hinter dem „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Registrierung im Bieterportal reichen Sie Ihre Bewerbung bitte rein elektronisch ein. **TEILNAHMEANTRÄGE UND ANGEBOTE KÖNNEN AUSSCHLIESSLICH ELEKTRONISCH ABGEGEBEN WERDEN.**

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bewerber im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des öffentlichen Teilnahmewettbewerbs finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Hamburg, den 11. Oktober 2022

**Die Finanzbehörde**

1359